

## Gryphius, Andreas: 14. (1640)

- 1 Schlag alle trübe Furcht auß deinen Sinnen/
- 2 Du kleine Schaar! wer seinem Christo traut/
- 3 Dem ist die feste Wohnung auffgebaut/
- 4 In Gottes Haus/ die keine Schwefel rinnen/
- 5 Vnd hellen Sturm/ vnd Teuffel brechen können/
- 6 Als bald dir von den Donner-Wolcken graut/
- 7 Vnd dein Gesicht der Feinde Rüstung schaut:
- 8 So fleuch vnd halt dich steiff zu diesen Zinnen.
- 9 Dein Jesus ist der Weg/ du kanst nicht irren:
- 10 Er ist die Warheit/ die dich nimmermehr
- 11 Mit falsch ertichten Worten kan verwirren.
- 12 Drumb glaube fest/ dein Jesus ist das Leben/
- 13 Ob gleich der Tod raubt dieser Glieder Ehr/
- 14 Er wird sie dir dort schöner wiedergeben.

(Textopus: 14.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54489>)